

Ständig fehlende Kollegen - Konsequenzen?

Beitrag von „Susannea“ vom 26. Dezember 2023 18:04

Zitat von Pyro

Das möchte ich unterschreiben. Ich tracke meine Arbeitszeit seit zwei Jahren und bin im Schnitt deutlich unterhalb der vorgeschriebenen Arbeitszeit, obwohl ich ausschließlich korrekturintensive Fächer in der gymnasialen Oberstufe unterrichte. Vor dem Tracken der Arbeitszeit hatte ich subjektiv immer das Gefühl, dass ich viel zu viel arbeiten würde. Jetzt weiß ich, dass das nicht stimmt. Diese Erkenntnis hatte auch eine positive Wirkung auf meine Psyche.

Ich mache das auch seit dem Sommer und könnte bisher fast alle Ferien zu 100% frei machen, weil ich soviele Stunden schon vorgearbeitet habe. Da aber auch in den Ferien die Arbeit gemacht werden muss (die in der Schulzeit liegen bleibt), geht das nicht und somit komme ich auch dieses Jahr wieder nicht auf meine 6 Wochen Urlaub.

Im November war ich z.B. alle Wochen bei ca. 30 Stunden (obwohl ich nur 60% arbeitet), somit könnte ich eine komplette Woche jetzt in den Ferien frei machen, nur aus dem Dezember. Und ich glaube auch nicht, dass ich die restlichen Ferien mit unter 15h (soviel Arbeitszeit bleibt für die Woche mit den Feiertagen rein rechnerisch übrig) schaffen werde, dazu liegt hier einfach noch zuviel, was vorher keine Zeit gefunden hat. Und das obwohl ich z.B. meine Funktionsaufgabe in den Ferien komplett von anderen erledigen lasse.

Und ja, das eine gute Schulleitung das macht ist schön, unsere musste selber feststellen zu den Ferien, dass sie es schlecht verteilt hat, hat dann versprochen das das NIE NIE wieder vorkommt und siehe da, zu Weihnachten war es dann schon wieder so weit und das sind Hausgemachte Häufungen, die wir gerne entzerrt hätten, sie aber nicht zugelassen hat und die man auch nicht einfach liegen lassen kann oder nicht machen (weil es Sachen wie Sportabzeichen die bis zum 31.12. fertig sein müssen, Weihnachtshochsprung, Nikolausstaffel, Ausgabe der Digitalpaktgelder die bis 31.12. erledigt sein musste usw. betrifft).

Aber immerhin ist es ihr dann aufgefallen, als ich mitteilte, die Statistik der IT die zu Mitte Februar vorliegen muss und sie gerne noch bis Jahresende haben wollte, würde ich erst im Januar machen.

Aber da muss man eben immer wieder mit der Nase drauf stoßen, das ist echt traurig.